

Gesucht wird für ein hiesiges Expeditions-Geschäft ein Lehrling. Hierauf Bezug habende Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes, versiegelt unter C. K., möglichst bald erbeten.

Zu vermieten ist von Dürern an ein Familienlogis in erster Etage, aus 3 Stuben, Kammern u. bestehend, in Nr. 1246 Quergasse.

### Concert im Saale des Schützenhauses

heute, Sonntag den 9. December.

Es ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein das vereinigte Stadtmusikchor.

### Heute Concert im großen Kuchengarten.

### Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

### Heute Concert auf dem Thonberge.

Einladung. Montag, den 10. December, hatte ich ein Schlachtfest und lade meine werthen Gönner und Freunde dazu ergebenst ein, werde auch mit andern Speisen bestens versehen sein. J. E. Heinke vor dem Hinterthore.

Einladung. Von heute an ist wieder Lützschener Bier zu haben bei G. Pöhler, Klostergasse.

Einladung. Montag, den 10. December, lade ich meine Freunde früh zu Weißfleisch und Abends zum Schlachtfeste ergebenst ein. Lorenz, Ritterstraße.

\* Heute Concertmusik von den Waldhornisten des 2. Schützenbataillons in dem Saale der Wasserschänke zu Gohlis.

### Sonntags, Montags u. Mittwochs regelmäßig Kartoffel-, Obst- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, den 9. December, ladet zum Concert von einem gut besetzten Orchester ganz ergebenst ein Löscher.

Reisegelegenheit nach Berlin, den 11. December. Zu erfragen in der Fleischergasse in der goldenen Krone, beim Lohnkutschers Schulze.

Verloren wurde ein Strickbeutel mit Schnupftuch und Handschuhen. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Klostergasse Nr. 165, 2 Treppen.

Nachfolgende Loose sind entweder verloren worden oder in unrechte Hände gekommen, und wird vor deren Ankauf gewarnt. Nr. 31132 $\frac{1}{2}$ , 22882 $\frac{1}{2}$ , 31140 $\frac{1}{2}$ , 31141 $\frac{1}{2}$ , 15731 $\frac{1}{2}$ , 15738 $\frac{1}{2}$ . E. F. W. Lorenz.

\* Keine Schuld drückt mich nieder, nur der Schmerz, verkannt — Ps. 4, V. 2

Gr...zig! — Noch keine Antwort! Ist Deine Liebe wirklich mir gestorben! — X.

### Ergebenste Mittheilung

#### an Funderlose und andere Menschenfreunde.

Rein milde Rücksicht bewog den Unterzeichneten vor 6 Jahren, einer hilflosen Waise in Dresden sich anzunehmen und, ohne die entfernteste Verpflichtung hierzu, zeitweilige Fürsorge zu gewähren.

Dies damals 3jährige Mädchen, seiner natürlichen Versorger und aller verwandtschaftlichen Unterstützung entbehrend, sollte nämlich deshalb von dort in die entfernte gesetzliche Heimath (ins Voigtland), also unter gänzlich fremde Obhut gewiesen werden.\* — Jeder Gefühlvolle weiß zu würdigen, was dies überhaupt, besonders aber in einem Falle sagen will, wo auf geschehene Anregung wegen eines Erziehungs-Beitrags dort jährlich 6 Thaler — sage sechs Thaler — hierzu nur bewilligt werden wollen!

Jetzt, wo dieses gutgeartete und wohlgebildete Kind das 9. Jahr vollendet hat, übersteigt der vermehrte Bedarf zur weitem Unterbringung und Ausbildung u. die beschränkten Kräfte. — Zu bedauern wäre es, wenn die fernere Förderung des milden Zweckes an einem Mangel an Mitteln scheitern müßte.

Möchten doch Wohlwollende dies beachten!

Bis dat qui cito dat!

\*) Doppelt nützt, der baldigst wirkt!

Gewisse Anerbieten oder Beihilfe erbittet man sich Brühl, Krafts Haus, 3. Etage.

Leipzig, den 28. Novbr. 1838.

Der Oberst u. Patrich ö Lusma.

\*) Vid. Opt. Reg. Nr. 947. der Pol.-Dip. zu Dresden.

### Thorzettel vom 8. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Gilpost.

Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Die Magdeburger Post, 13 Uhr.

Auf der Halberstädter Gilpost, 15 Uhr: Mad. Römer nebst Sohn, v. Hamburg, bei Stadtrath Söhlmann.

Rankstädter Thor.

Der Frankfurter Packwagen, um 4 Uhr.

Die Hamburger Reitpost, um 6 Uhr.

Bahnhof.

Hrn. Gutsbes. Wegig u. Krasselt, von Merchau, im fl. Fürstencolleg. Hr. Cand. Döwald, von Mühlberg, in Nr. 143. Hr. Oberamtm. Frigische nebst Familie, von Porschütz, im Hotel de Baviere. Herr Commis Richter u. Junghenn, v. Wesel u. Dschag, bei Egger und unbest. Hr. Adv. Fidenwirth, v. Borna, in der Edge. Hr. Regimentsarzt Schwabhauser, v. Grimma, im gr. Baum. Hr. Pastor Behchom, v. Liegnitz, bei Prof. Seyfert. Mad. Portius, v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Webermstr. Nieden, v. Roswein, Hr. Luchm. Hofmann, v. Dschag, Hr. Maurermstr. Müller, von Nies, Hr. Zimmermstr. Papsch, von Görlitz, Dem. Deutrich u. Hr. Commis. Leutenberger, von Wurzen, Hr. Cand. Richter u. Hr. Rsm. Helm, v. Gais, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Obligkreisl. Lahnsen, von hier. Die Ellenburger Diligence.

Dem. Siebmann, v. hier, v. Graudenz zurück.

Hr. Rsm. Schnorr, v. Berlin, unbestimmt.

Rankstädter Thor.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr.

Hr. v. Zhteriv, königl. franz. Cabinets-Courier v. Paris, pass. durch.

Peterssthor.

Hr. Gutsbes. Franke, v. Zhtemendorf, unbestimmt.

Hospitalthor.

Die Grimma'sche Post, 110 Uhr.

Die Annaberger Post, 110 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Die Braunschweiger Gilpost, um 12 Uhr.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Det. Tramm, v. Rabis, im Kreuze.

Peterssthor.

Die Pegauer Post, um 11 Uhr.

Hr. Amtsverw. Birkenbach, v. Zeig, unbestimmt.

Hr. Insp. Zimmer, v. Hohenprießnitz, pass. durch.

Hr. Rsm. Kühn, v. Pegau, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Bahnhof.

Hr. Gutsbesitzer Julius, von Burthardshain, bei Zärber. Hr. Pastor Sandu, v. Dresden, bei D. Gäng. Hr. Gerichtsdir. v. Pape, von Mügeln, pass. durch. Hr. Commis Natufias u. Hr. Rsm. Hornikel, v. hier, v. Mügeln u. Wermisdorf zurück. Hr. Adv. Jänichen, von Dschag, unbest. Hr. Berg-Offiziant Lang, v. Schneeberg, im Rosenk.

Druck und Verlag von E. Post.

Hierzu zwei liter. Beilagen von Fischer & Fuchs und Herbig.